



Polizei Berlin, 12101 Berlin, Tempelhofer Damm 12

Herrn
Ralph Boes
Spanheimstr. 11
13357 Berlin

Vorgangs-Nr. 210523-1900-274398
Dienststelle LKA 532
Anschrift Bayernring 44
12101 Berlin
Bearbeiter Balsler, KK'in
Zimmer / Etage 503
Vermittlung (030) 4664 - 0
Telefon (030) 4664 - 953222
Fax (030) 4664 - 953299
E-Mail LKA532@polizei.berlin.de
Internet www.polizei.berlin.de
Datum Donnerstag, 9. September 2021

Belehrung / schriftliche Äußerung im Strafverfahren

Sehr geehrter Herr Boes,

Sie werden beschuldigt, folgende Straftat begangen zu haben:

Tatvorwurf Sachbeschädigung · Diebstahl

- Einarbeiten einer Betonplatte in den Gehweg
- Entfernen der Pflastersteine

Tatzeit 23.05.2021 zwischen 11:00 Uhr und 19:00 Uhr
Tatort Wilhelmstr. / Reichstagufer / Marschallbrücke (Spree), 10117 Berlin
Tatörtlichkeit Platz (Reichstagufer 4) / An den Tafeln "Grundgesetz 49"

Gemäß § 163a Absatz 1 der Strafprozessordnung (StPO) erhalten Sie hiermit Gelegenheit, sich zu dieser Beschuldigung schriftlich zu äußern. Mit Ihren Angaben können Sie die gegen Sie vorliegenden Verdachtsgründe beseitigen und die zu Ihren Gunsten sprechenden Tatsachen geltend machen.

Nach § 136 Absatz 1 StPO steht es Ihnen frei, sich zu der Beschuldigung zu äußern oder nicht zur Sache auszusagen. Zu Ihrer Entlastung können Sie einzelne Beweiserhebungen beantragen. Außerdem können Sie jederzeit, auch schon vor Ihrer schriftlichen Äußerung, einen von Ihnen zu wählenden Verteidiger befragen. Unter den Voraussetzungen des § 140 Absatz 1 und 2 StPO können Sie die Bestellung eines Pflichtverteidigers beantragen. Auf die Kostentragungspflicht des Verurteilten gem. § 465 StPO wird hingewiesen.

Wenn Sie sich schriftlich äußern möchten, benutzen Sie bitte den umseitigen/beiliegenden Äußerungsbogen und senden mir diesen mit Angabe der obigen Vorgangsnummer umgehend ausgefüllt zurück.

Angaben zu Ihren beruflichen und wirtschaftlichen Verhältnissen sind freiwillig.

Wenn ich innerhalb von zwei Wochen nach Zugang dieses Schreibens keine Nachricht von Ihnen erhalte, gehe ich davon aus, dass Sie sich nicht zur Beschuldigung äußern wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Balsler, KK'in

Äußerungsbogen

Polizei Berlin
LKA 532
zu Hd. Balsler, KK'in
Bayernring 44
12101 Berlin

Bitte im **ORIGINAL**
an die nebenstehende
Dienststelle
zurücksenden!

Vorgangsnummer 210523-1900-274398

Name, Vorname des Beschuldigten Boes, Ralph

Ich habe die beiliegende Belehrung zur Kenntnis genommen.

Erwerbstätig: zur Tatzeit Ja Nein gegenwärtig Ja Nein

Ausübter Beruf: zur Tatzeit gegenwärtig

Stellung im Beruf:

Arbeitgeber:
(bei Beamten, Bundeswehrangehörigen und öffentlich Bediensteten: Amtsbezeichnung / Dienstgrad, Behörde / Truppenteil mit Anschrift / Telefonnummer)

wirtschaftliche
Verhältnisse:
(Einkommen, Vermögen, Schulden, Taschengeld, Unterhaltspflichten, Einkommen des Ehegatten usw.)

Die mir vorgeworfene Tat gebe ich zu. bestreite ich.

Angaben zu Sache (sofern erforderlich Beiblatt verwenden)

K615 - Belehrung / schriftliche Äußerung im Strafverfahren [09/15] / Stand 08.02.2021

Ort / Datum

Unterschrift



10.06.2021

1154 / MA1211-02 -1-

21 34 15 11

0100816728949099



Der Polizeipräsident in Berlin
Landeskriminalamt

LKA 532
Bayernring 44
12101 Berlin

www.wissensstadt.berlin
MS

